

GENOSSENSCHAFT SOLARDÄCHER MUTTENZ

c/o Cécile Speitel, Kirchplatz 8, 4132 MuttENZ, Tel. 061 461 65 24

www.solardaechemuttENZ.ch

genossenschaft@solardaechemuttENZ.ch

Jahresbericht 2013

Die Genossenschaft Solardächer MuttENZ entstand im April 2013. Anstoss dazu hatte die Gemeinde gegeben, weil sie nach einer Lösung für interessierte HauseigentümerInnen im Dorfkern suchte. Die damals geltenden kantonalen Bestimmungen erlaubten keine Fotovoltaik-Anlagen auf den Dächern im Dorfkern. Die Gemeinde stellte in Aussicht, einer interessierten Trägerin das Dach des Hallenbads für die Installation einer Fotovoltaikanlage zur Verfügung zu stellen. Der Informations- und Gedankenaustausch zwischen Gemeinde und Dorfkern-BewohnerInnen mit Veranstaltungen am 7. Juni und 20. September 2012 führte dazu, dass neun Gründungsmitglieder am 18. April 2013 die Genossenschaft ins Leben riefen, mit dem Zweck, dass sich Mitglieder „mit ideellem und finanziellem Engagement an Produktionsanlagen zur Erzeugung von Solarenergie und damit zur Förderung erneuerbarer Energie beteiligen können“ (Auszug aus dem Zweck-Artikel 2). Ein Anteilschein beträgt 200 Franken. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Petra Hirsig-Geiger (Aktuarin und Kassiererin), Peter Issler (Mitglied), Cécile Speitel (Präsidentin).

Zeitliche Vorgabe für das erste Fotovoltaik-Projekt der Genossenschaft war: Die Gemeinde wollte im Juli 2013 das Dach des Hallenbades sanieren. Eine zeitgleiche Montage zumindest der Solar-Unterkonstruktion - um Kosten zu sparen dank dem bestehenden Gerüst – war dringliches Ziel. Peter Issler, Verwaltungsratsmitglied, Architekt und mit der Solartechnik besonders vertraut, hat das Projekt umsichtig und in Kürze verfasst. Am 31. Mai 2013 hat der Verwaltungsrat das Gesuch um Nutzung des Hallenbaddachs der Gemeinde fristgerecht eingereicht. Die Ausarbeitung des Dachnutzungsvertrags erfolgte in aufwändigen Verhandlungen mit VertreterInnen der Gemeinde, da sie ihr Angebot der Benützung des Hallenbaddaches mit unerwarteten Bedingungen verknüpfte. Dazu gehörten Veränderung der Statuten im Zweckartikel („.... insbesondere Eigentümer und Eigentümerinnen von Liegenschaften im Dorfkern zur Entlastung der Dachlandschaft von Solaranlagen) und die Auflage der Begrünung des Daches (für die Genossenschaft Beschattungsrisiken, Gärtnerkosten sowie kleinere Anzahl Panels zugunsten Biodiversität). Diese Forderungen machten es notwendig, dass sich die Gründungsmitglieder an zwei ausserordentlichen Generalversammlungen (12. August und 26. August 2013) zur Diskussion und Beschlussfassung trafen. Die Mehrheit der Genossenschaftsmitglieder stimmte der Statutenanpassung und der Begrünung zu. Ebenso bewilligte die Mehrheit der Gründungs-genossenschaftsmitglieder die Ausnahme, der zufolge die Gemeinde MuttENZ sich mit bis zu 500 Anteilscheinen (FR 100'000) beteiligen und diese nach Zustimmung durch den Verwaltungsrat, gemäss Artikel 3, an Eigentümer und Eigentümerinnen von Liegenschaften im Dorfkern veräussern kann.

Am 29. August hat der Verwaltungsrat den bereinigten Dachnutzungsvertrag mit der Gemeinde MuttENZ unterschrieben. Die Genossenschaft schloss die notwendige Haftpflichtversicherung für den Bau ab. Firma Holinger AG offerierte - ohne Auflage hinsichtlich spätere Installation der

Module -, die Unterkonstruktion der Module vorzufinanzieren. Im September wurden von der Firma Holinger AG die Unterkonstruktionen auf dem Dach des Hallenbades installiert.

Das Gründungsjahr war arbeitsintensiv. Es fanden sieben Verwaltungsratssitzungen und zwei ausserordentliche Generalversammlungen statt. Kerngeschäft war das Projekt Solardach auf dem Hallenschwimmbad mit Planung der Anlage, Erstellung des Dachaufsichtsplans, Erarbeitung des Dachnutzungsvertrags, Ausschreibung für die Unterkonstruktion der Module und die Bauführung der Montage. Zu den Geschäften im Zusammenhang mit dem Aufbau der Genossenschaft gehörten die Formulierung der Statuten, der Eintrag in das Handelsregister, Kontoeröffnung (Basellandschaftliche Kantonalbank), Gestaltung des Genossenschafts-Anteilscheins, Design und Einrichtung der Homepage www.solardaechermuttENZ.ch. Die LiegenschaftsbesitzerInnen, die an den Informationsveranstaltungen der Gemeinde im Jahre 2012 teilgenommen und ihr Interesse für ein Solardach auf einem Fragebogen bekundet hatten, wurden im Herbst brieflich eingeladen, Anteilscheine zu zeichnen. Alle diese Fäden hielt Petra Hirsig als engagierte, geschickte Aktuarin und KassiererIn in ihren Händen. Zur Gewinnung neuer Mitglieder informierten wir im MuttENZer Anzeiger die Öffentlichkeit zweimal über Anliegen und Aktivitäten der Genossenschaft (2.5.13 und 25. 10.13.) Ende Dezember 2013 gehörten 18 Einzelpersonen und die Gemeinde MuttENZ zur Genossenschaft.

Welchen Nutzen haben die Genossenschaftsmitglieder? Sie können ihr persönliches Anliegen, erneuerbare Energien fördern zu wollen, mit ideellem und finanziellem Engagement umsetzen. Sie sind am Besitz einer Solaranlage an einem wirtschaftlich optimal gelegenen Standort beteiligt. Für den erzeugten Solarstrom erhält die Genossenschaft vom Bund eine kostendeckende Vergütung aufgrund der Solarförderung. Diese Vergütung ist zugesichert auf zwanzig Jahre. Es ist möglich, mit der realisierten Anlage einen Gewinn zu erwirtschaften. Sind einmal alle 310 Panels mit total 89,9 kWp in Funktion, ergibt dies einen Jahresertrag von rund 90'000 kWh, was den Verbrauch von 23 Haushalten decken wird.

Cécile Speitel, Präsidentin
Genossenschaft Solardächer MuttENZ